

Die Sachsen dagegen verbesserten sich nach und nach sowohl im einzelnen als auch im Gesamtgefüge. Ganz zwangsläufig und wohlverdient ließ es in der 52. Minute...

Angriff wollte Bortoli die Lage gefühlvoll durch Rückspiel an seinen Kameraden Schwarzer klären. Dabei kam ihm sein anderer Kamerad Sabeditsch in die Quere. Der pfiffige Schön erfasste die Lage und wurde zum lachenden Dritten — bzw. Vierten. Das Spiel war gewonnen. Der Tschamperokal-Besitzer mußte abermals das abgerundete Können der Sachsen anerkennen. Es ändert nichts an dieser Behauptung, daß die Gäste in der 74. Minute durch Holeschofsky auf...

Während sich die Sportfreunde in der Neustadt die ersten Punkte für den Erwerb künftiger Gauklassen-zugehörigkeit sicherten, gelang es der KSG. Spielvgg./Südwest, mit dem CBC, nun auch den zweiten Chemnitz-Vertreter abzutun, und diesmal sogar einen aus der Gauklasse! Auch die Wanderer aus Sigmars-Schnau konnten gegen Dresdensia nicht bestehen. Das Treffen zwischen LSV, Dresden und VfB. Kamenz kam leider nicht zustande, weil die Dresdner Luftwaffenportler den sonst stets von ihnen benutzten Platz nicht zur Verfügung gestellt bekommen. In drei Kriegsturniertreffen sicherten sich VfB, LSV, Wacker und Gruna (die beiden letzten durch Unentschieden) rückständige Punkte.

Es war alles drin. Über 1500 Zuschauer bekamen in Dresden eine sehr lebhaft verlaufende Boxkampfveranstaltung zu sehen. In den Ergebnissen war alles drin, Siege nach Punkten, durch Disqualifikation und durch Niederschläge, daneben noch ein Unentschieden. Man sollte jetzt im Sommer öfter so etwas unternehmen, damit wir hier im Faustfechten wieder vorwärtskommen und an die einstigen Zeiten anzuknüpfen vermögen.

Die ersten Aufstiegspreise für Fußballgaulasse brachten den Dresdner Sportfreunden auf eigenem Platz ein klares 7:1 (4:0) über Teutonia Netzschkau und MSV. Borna ein knapp und schwer erkämpftes 2:1 (0:1) in Chemnitz über SGOP.

Die Dresdner hatten zu diesem Treffen vor 2000 Zuschauern eine ausgezeichnet besetzte Mannschaft zur Stelle. Die schnellen Gäste zeigten zwar beachtliches Können, wurden aber nur mit den Vorstößen gefährlich, die zu weiten Aufbrüchen der Dresdner ermöglichte. Schon in der 8. Minute begann Feindeisen mit dem Torreigen. In fast gleichmäßigen Abständen folgten Heyne, Lindner und nochmals Lindner bis zur Pause. Gleich nach Wiederbeginn ließ es durch Feindeisen 5:0, durch Heyne 6:0. Eine Sololeistung von Lungwitz ergab das Trosttor für die Gäste, das Berner wieder wettmachte. Wenn die Dresdner zur Mehrzahl der Aufstiegs-treffen diese Besetzung stellen können, in der sie zweifellos Gauklassen-reife besitzen, ist uns um ihre Aussichten nicht bange. Schiedsrichter Lenard, Riesa, war dem anständigen Spiel ein ausgezeichnete Leiter. 01: Birkner; Fleischer, Jungnickel; Cle-

mens, Lehmann, Gießner; Heyne, Feindeisen, Lindner, Berner, Otto, Teutonia; Arnold; Muck, Leicht; Schilling, Krösch, Müller (H.); Fuchs, Damisch, Lungwitz, Bomsdorf, Stüb.-mer.

Ein spannendes Treffen gab es in Leuben. Die Platzbesitzer traten nochmals mit verstärkter Elf an. Der Gesamtleistung entsprechend ist das Unentschieden vollat verdient. 15. Minute Kreisch-Elfmeter für Gruna, 8:0. Ausgleich durch Zeiske. Schiedsrichter Leuschner, Südwest, gut. Wacker: Heus; Kupferschmid; Oehme; Leister I, Achitz, Leister II; Zeiske, Herklotz, Reichenbach, Gräfe, Moermann. — Gruna: Müller; Schiller, Reisch; Noack, Hennig, Kaufbar; Kleibling, Philipp, Schmuck, Kreisch, Engelmohr.

Die Dresdner hatten zu diesem Treffen vor 2000 Zuschauern eine ausgezeichnet besetzte Mannschaft zur Stelle. Die schnellen Gäste zeigten zwar beachtliches Können, wurden aber nur mit den Vorstößen gefährlich, die zu weiten Aufbrüchen der Dresdner ermöglichte. Schon in der 8. Minute begann Feindeisen mit dem Torreigen. In fast gleichmäßigen Abständen folgten Heyne, Lindner und nochmals Lindner bis zur Pause. Gleich nach Wiederbeginn ließ es durch Feindeisen 5:0, durch Heyne 6:0. Eine Sololeistung von Lungwitz ergab das Trosttor für die Gäste, das Berner wieder wettmachte. Wenn die Dresdner zur Mehrzahl der Aufstiegs-treffen diese Besetzung stellen können, in der sie zweifellos Gauklassen-reife besitzen, ist uns um ihre Aussichten nicht bange. Schiedsrichter Lenard, Riesa, war dem anständigen Spiel ein ausgezeichnete Leiter. 01: Birkner; Fleischer, Jungnickel; Cle-

Am Sonntag kamen in Hohenstein-Erthal die Gaumeisterschaften im Gerätturnen der Männer und Frauen zum Austrag. Die Turner bestritten einen Zehnkampf, die Frauen einen Sechskampf. Gaumeister wurde Helmut Richter vom TV. Chemnitz-Altendorf mit 188,6 Punkten vor Hans Tunger (TV. Eilefeld) mit 187,5 P. Die Spitzengruppe der Turnerinnen stellte im wesentlichen wieder der Sportkreis Leipzig. Ganz hervorragend vor allem die ehemalige Deutsche Meisterin Charlotte Walther (Leipzig) und Ursula Pagel (Müßitz). Zwischen beiden entsand sich von den ersten Übungen an ein harter Zweikampf, der schließlich für Charlotte Walther mit nur einem halben Punkt Vorsprung siegreich endete. Mit 116,3 Punkten wurde sie Gaumeisterin.

Die Dresdner hatten zu diesem Treffen vor 2000 Zuschauern eine ausgezeichnet besetzte Mannschaft zur Stelle. Die schnellen Gäste zeigten zwar beachtliches Können, wurden aber nur mit den Vorstößen gefährlich, die zu weiten Aufbrüchen der Dresdner ermöglichte. Schon in der 8. Minute begann Feindeisen mit dem Torreigen. In fast gleichmäßigen Abständen folgten Heyne, Lindner und nochmals Lindner bis zur Pause. Gleich nach Wiederbeginn ließ es durch Feindeisen 5:0, durch Heyne 6:0. Eine Sololeistung von Lungwitz ergab das Trosttor für die Gäste, das Berner wieder wettmachte. Wenn die Dresdner zur Mehrzahl der Aufstiegs-treffen diese Besetzung stellen können, in der sie zweifellos Gauklassen-reife besitzen, ist uns um ihre Aussichten nicht bange. Schiedsrichter Lenard, Riesa, war dem anständigen Spiel ein ausgezeichnete Leiter. 01: Birkner; Fleischer, Jungnickel; Cle-

Die Dresdner hatten zu diesem Treffen vor 2000 Zuschauern eine ausgezeichnet besetzte Mannschaft zur Stelle. Die schnellen Gäste zeigten zwar beachtliches Können, wurden aber nur mit den Vorstößen gefährlich, die zu weiten Aufbrüchen der Dresdner ermöglichte. Schon in der 8. Minute begann Feindeisen mit dem Torreigen. In fast gleichmäßigen Abständen folgten Heyne, Lindner und nochmals Lindner bis zur Pause. Gleich nach Wiederbeginn ließ es durch Feindeisen 5:0, durch Heyne 6:0. Eine Sololeistung von Lungwitz ergab das Trosttor für die Gäste, das Berner wieder wettmachte. Wenn die Dresdner zur Mehrzahl der Aufstiegs-treffen diese Besetzung stellen können, in der sie zweifellos Gauklassen-reife besitzen, ist uns um ihre Aussichten nicht bange. Schiedsrichter Lenard, Riesa, war dem anständigen Spiel ein ausgezeichnete Leiter. 01: Birkner; Fleischer, Jungnickel; Cle-

Die Dresdner hatten zu diesem Treffen vor 2000 Zuschauern eine ausgezeichnet besetzte Mannschaft zur Stelle. Die schnellen Gäste zeigten zwar beachtliches Können, wurden aber nur mit den Vorstößen gefährlich, die zu weiten Aufbrüchen der Dresdner ermöglichte. Schon in der 8. Minute begann Feindeisen mit dem Torreigen. In fast gleichmäßigen Abständen folgten Heyne, Lindner und nochmals Lindner bis zur Pause. Gleich nach Wiederbeginn ließ es durch Feindeisen 5:0, durch Heyne 6:0. Eine Sololeistung von Lungwitz ergab das Trosttor für die Gäste, das Berner wieder wettmachte. Wenn die Dresdner zur Mehrzahl der Aufstiegs-treffen diese Besetzung stellen können, in der sie zweifellos Gauklassen-reife besitzen, ist uns um ihre Aussichten nicht bange. Schiedsrichter Lenard, Riesa, war dem anständigen Spiel ein ausgezeichnete Leiter. 01: Birkner; Fleischer, Jungnickel; Cle-

Die Dresdner hatten zu diesem Treffen vor 2000 Zuschauern eine ausgezeichnet besetzte Mannschaft zur Stelle. Die schnellen Gäste zeigten zwar beachtliches Können, wurden aber nur mit den Vorstößen gefährlich, die zu weiten Aufbrüchen der Dresdner ermöglichte. Schon in der 8. Minute begann Feindeisen mit dem Torreigen. In fast gleichmäßigen Abständen folgten Heyne, Lindner und nochmals Lindner bis zur Pause. Gleich nach Wiederbeginn ließ es durch Feindeisen 5:0, durch Heyne 6:0. Eine Sololeistung von Lungwitz ergab das Trosttor für die Gäste, das Berner wieder wettmachte. Wenn die Dresdner zur Mehrzahl der Aufstiegs-treffen diese Besetzung stellen können, in der sie zweifellos Gauklassen-reife besitzen, ist uns um ihre Aussichten nicht bange. Schiedsrichter Lenard, Riesa, war dem anständigen Spiel ein ausgezeichnete Leiter. 01: Birkner; Fleischer, Jungnickel; Cle-

Die Dresdner hatten zu diesem Treffen vor 2000 Zuschauern eine ausgezeichnet besetzte Mannschaft zur Stelle. Die schnellen Gäste zeigten zwar beachtliches Können, wurden aber nur mit den Vorstößen gefährlich, die zu weiten Aufbrüchen der Dresdner ermöglichte. Schon in der 8. Minute begann Feindeisen mit dem Torreigen. In fast gleichmäßigen Abständen folgten Heyne, Lindner und nochmals Lindner bis zur Pause. Gleich nach Wiederbeginn ließ es durch Feindeisen 5:0, durch Heyne 6:0. Eine Sololeistung von Lungwitz ergab das Trosttor für die Gäste, das Berner wieder wettmachte. Wenn die Dresdner zur Mehrzahl der Aufstiegs-treffen diese Besetzung stellen können, in der sie zweifellos Gauklassen-reife besitzen, ist uns um ihre Aussichten nicht bange. Schiedsrichter Lenard, Riesa, war dem anständigen Spiel ein ausgezeichnete Leiter. 01: Birkner; Fleischer, Jungnickel; Cle-

Die Dresdner hatten zu diesem Treffen vor 2000 Zuschauern eine ausgezeichnet besetzte Mannschaft zur Stelle. Die schnellen Gäste zeigten zwar beachtliches Können, wurden aber nur mit den Vorstößen gefährlich, die zu weiten Aufbrüchen der Dresdner ermöglichte. Schon in der 8. Minute begann Feindeisen mit dem Torreigen. In fast gleichmäßigen Abständen folgten Heyne, Lindner und nochmals Lindner bis zur Pause. Gleich nach Wiederbeginn ließ es durch Feindeisen 5:0, durch Heyne 6:0. Eine Sololeistung von Lungwitz ergab das Trosttor für die Gäste, das Berner wieder wettmachte. Wenn die Dresdner zur Mehrzahl der Aufstiegs-treffen diese Besetzung stellen können, in der sie zweifellos Gauklassen-reife besitzen, ist uns um ihre Aussichten nicht bange. Schiedsrichter Lenard, Riesa, war dem anständigen Spiel ein ausgezeichnete Leiter. 01: Birkner; Fleischer, Jungnickel; Cle-

Die Dresdner hatten zu diesem Treffen vor 2000 Zuschauern eine ausgezeichnet besetzte Mannschaft zur Stelle. Die schnellen Gäste zeigten zwar beachtliches Können, wurden aber nur mit den Vorstößen gefährlich, die zu weiten Aufbrüchen der Dresdner ermöglichte. Schon in der 8. Minute begann Feindeisen mit dem Torreigen. In fast gleichmäßigen Abständen folgten Heyne, Lindner und nochmals Lindner bis zur Pause. Gleich nach Wiederbeginn ließ es durch Feindeisen 5:0, durch Heyne 6:0. Eine Sololeistung von Lungwitz ergab das Trosttor für die Gäste, das Berner wieder wettmachte. Wenn die Dresdner zur Mehrzahl der Aufstiegs-treffen diese Besetzung stellen können, in der sie zweifellos Gauklassen-reife besitzen, ist uns um ihre Aussichten nicht bange. Schiedsrichter Lenard, Riesa, war dem anständigen Spiel ein ausgezeichnete Leiter. 01: Birkner; Fleischer, Jungnickel; Cle-

Die Dresdner hatten zu diesem Treffen vor 2000 Zuschauern eine ausgezeichnet besetzte Mannschaft zur Stelle. Die schnellen Gäste zeigten zwar beachtliches Können, wurden aber nur mit den Vorstößen gefährlich, die zu weiten Aufbrüchen der Dresdner ermöglichte. Schon in der 8. Minute begann Feindeisen mit dem Torreigen. In fast gleichmäßigen Abständen folgten Heyne, Lindner und nochmals Lindner bis zur Pause. Gleich nach Wiederbeginn ließ es durch Feindeisen 5:0, durch Heyne 6:0. Eine Sololeistung von Lungwitz ergab das Trosttor für die Gäste, das Berner wieder wettmachte. Wenn die Dresdner zur Mehrzahl der Aufstiegs-treffen diese Besetzung stellen können, in der sie zweifellos Gauklassen-reife besitzen, ist uns um ihre Aussichten nicht bange. Schiedsrichter Lenard, Riesa, war dem anständigen Spiel ein ausgezeichnete Leiter. 01: Birkner; Fleischer, Jungnickel; Cle-

Die Dresdner hatten zu diesem Treffen vor 2000 Zuschauern eine ausgezeichnet besetzte Mannschaft zur Stelle. Die schnellen Gäste zeigten zwar beachtliches Können, wurden aber nur mit den Vorstößen gefährlich, die zu weiten Aufbrüchen der Dresdner ermöglichte. Schon in der 8. Minute begann Feindeisen mit dem Torreigen. In fast gleichmäßigen Abständen folgten Heyne, Lindner und nochmals Lindner bis zur Pause. Gleich nach Wiederbeginn ließ es durch Feindeisen 5:0, durch Heyne 6:0. Eine Sololeistung von Lungwitz ergab das Trosttor für die Gäste, das Berner wieder wettmachte. Wenn die Dresdner zur Mehrzahl der Aufstiegs-treffen diese Besetzung stellen können, in der sie zweifellos Gauklassen-reife besitzen, ist uns um ihre Aussichten nicht bange. Schiedsrichter Lenard, Riesa, war dem anständigen Spiel ein ausgezeichnete Leiter. 01: Birkner; Fleischer, Jungnickel; Cle-

Die Dresdner hatten zu diesem Treffen vor 2000 Zuschauern eine ausgezeichnet besetzte Mannschaft zur Stelle. Die schnellen Gäste zeigten zwar beachtliches Können, wurden aber nur mit den Vorstößen gefährlich, die zu weiten Aufbrüchen der Dresdner ermöglichte. Schon in der 8. Minute begann Feindeisen mit dem Torreigen. In fast gleichmäßigen Abständen folgten Heyne, Lindner und nochmals Lindner bis zur Pause. Gleich nach Wiederbeginn ließ es durch Feindeisen 5:0, durch Heyne 6:0. Eine Sololeistung von Lungwitz ergab das Trosttor für die Gäste, das Berner wieder wettmachte. Wenn die Dresdner zur Mehrzahl der Aufstiegs-treffen diese Besetzung stellen können, in der sie zweifellos Gauklassen-reife besitzen, ist uns um ihre Aussichten nicht bange. Schiedsrichter Lenard, Riesa, war dem anständigen Spiel ein ausgezeichnete Leiter. 01: Birkner; Fleischer, Jungnickel; Cle-

Die Dresdner hatten zu diesem Treffen vor 2000 Zuschauern eine ausgezeichnet besetzte Mannschaft zur Stelle. Die schnellen Gäste zeigten zwar beachtliches Können, wurden aber nur mit den Vorstößen gefährlich, die zu weiten Aufbrüchen der Dresdner ermöglichte. Schon in der 8. Minute begann Feindeisen mit dem Torreigen. In fast gleichmäßigen Abständen folgten Heyne, Lindner und nochmals Lindner bis zur Pause. Gleich nach Wiederbeginn ließ es durch Feindeisen 5:0, durch Heyne 6:0. Eine Sololeistung von Lungwitz ergab das Trosttor für die Gäste, das Berner wieder wettmachte. Wenn die Dresdner zur Mehrzahl der Aufstiegs-treffen diese Besetzung stellen können, in der sie zweifellos Gauklassen-reife besitzen, ist uns um ihre Aussichten nicht bange. Schiedsrichter Lenard, Riesa, war dem anständigen Spiel ein ausgezeichnete Leiter. 01: Birkner; Fleischer, Jungnickel; Cle-

Die Dresdner hatten zu diesem Treffen vor 2000 Zuschauern eine ausgezeichnet besetzte Mannschaft zur Stelle. Die schnellen Gäste zeigten zwar beachtliches Können, wurden aber nur mit den Vorstößen gefährlich, die zu weiten Aufbrüchen der Dresdner ermöglichte. Schon in der 8. Minute begann Feindeisen mit dem Torreigen. In fast gleichmäßigen Abständen folgten Heyne, Lindner und nochmals Lindner bis zur Pause. Gleich nach Wiederbeginn ließ es durch Feindeisen 5:0, durch Heyne 6:0. Eine Sololeistung von Lungwitz ergab das Trosttor für die Gäste, das Berner wieder wettmachte. Wenn die Dresdner zur Mehrzahl der Aufstiegs-treffen diese Besetzung stellen können, in der sie zweifellos Gauklassen-reife besitzen, ist uns um ihre Aussichten nicht bange. Schiedsrichter Lenard, Riesa, war dem anständigen Spiel ein ausgezeichnete Leiter. 01: Birkner; Fleischer, Jungnickel; Cle-

Die Dresdner hatten zu diesem Treffen vor 2000 Zuschauern eine ausgezeichnet besetzte Mannschaft zur Stelle. Die schnellen Gäste zeigten zwar beachtliches Können, wurden aber nur mit den Vorstößen gefährlich, die zu weiten Aufbrüchen der Dresdner ermöglichte. Schon in der 8. Minute begann Feindeisen mit dem Torreigen. In fast gleichmäßigen Abständen folgten Heyne, Lindner und nochmals Lindner bis zur Pause. Gleich nach Wiederbeginn ließ es durch Feindeisen 5:0, durch Heyne 6:0. Eine Sololeistung von Lungwitz ergab das Trosttor für die Gäste, das Berner wieder wettmachte. Wenn die Dresdner zur Mehrzahl der Aufstiegs-treffen diese Besetzung stellen können, in der sie zweifellos Gauklassen-reife besitzen, ist uns um ihre Aussichten nicht bange. Schiedsrichter Lenard, Riesa, war dem anständigen Spiel ein ausgezeichnete Leiter. 01: Birkner; Fleischer, Jungnickel; Cle-

Die Dresdner hatten zu diesem Treffen vor 2000 Zuschauern eine ausgezeichnet besetzte Mannschaft zur Stelle. Die schnellen Gäste zeigten zwar beachtliches Können, wurden aber nur mit den Vorstößen gefährlich, die zu weiten Aufbrüchen der Dresdner ermöglichte. Schon in der 8. Minute begann Feindeisen mit dem Torreigen. In fast gleichmäßigen Abständen folgten Heyne, Lindner und nochmals Lindner bis zur Pause. Gleich nach Wiederbeginn ließ es durch Feindeisen 5:0, durch Heyne 6:0. Eine Sololeistung von Lungwitz ergab das Trosttor für die Gäste, das Berner wieder wettmachte. Wenn die Dresdner zur Mehrzahl der Aufstiegs-treffen diese Besetzung stellen können, in der sie zweifellos Gauklassen-reife besitzen, ist uns um ihre Aussichten nicht bange. Schiedsrichter Lenard, Riesa, war dem anständigen Spiel ein ausgezeichnete Leiter. 01: Birkner; Fleischer, Jungnickel; Cle-

Die Dresdner hatten zu diesem Treffen vor 2000 Zuschauern eine ausgezeichnet besetzte Mannschaft zur Stelle. Die schnellen Gäste zeigten zwar beachtliches Können, wurden aber nur mit den Vorstößen gefährlich, die zu weiten Aufbrüchen der Dresdner ermöglichte. Schon in der 8. Minute begann Feindeisen mit dem Torreigen. In fast gleichmäßigen Abständen folgten Heyne, Lindner und nochmals Lindner bis zur Pause. Gleich nach Wiederbeginn ließ es durch Feindeisen 5:0, durch Heyne 6:0. Eine Sololeistung von Lungwitz ergab das Trosttor für die Gäste, das Berner wieder wettmachte. Wenn die Dresdner zur Mehrzahl der Aufstiegs-treffen diese Besetzung stellen können, in der sie zweifellos Gauklassen-reife besitzen, ist uns um ihre Aussichten nicht bange. Schiedsrichter Lenard, Riesa, war dem anständigen Spiel ein ausgezeichnete Leiter. 01: Birkner; Fleischer, Jungnickel; Cle-

FAMILIEN-ANZEIGEN. Stieglitz Franz Bernhard, geb. 20. 5. 44. Die Geburt eines munteren Jungen...

Unserwartet erhielten wir die schmerzliche Nachricht, daß mein herzenguter, treusorgender Mann, unser lieber Vater, Sohn, Bruder, Schwiegersohn, Schwager und Onkel, Getreiter...

Kurz vor seinem Urlaub fiel am 14. 4. 44 pflichtbewußt als einer der Besten bei den schweren Abwehrkämpfen im Osten im Alter von knapp 20 Jahren...

Sein letzter Urlaub war Abschied für immer! In den Abwehrkämpfen im Osten fand unser geliebter Sohn, edler Bruder, Bruder, Schwager, Neffe, Freund...

ERNEUET HERZEILID BRACHTE uns die traurige Nachricht, daß mein lieber, herzenguter, treusorgender Mann, unser lieber Vater, Bruder, Schwager und Onkel, Obergefreiter...

Schwer traf uns die traurige Nachricht, daß unser hoffnungsvoller Sohn, liebster Bruder, Neffe und Cousin, Pianist...

An der Ostfront gab sein Leben mein geliebter Lebenskamerad, bester Sohn, Bruder, Schwiegersohn, Schwager u. Onkel...

Während seines Urlaubs verschied plötzlich mein lieber, herzenguter Mann, Sohn, Bruder, Schwiegersohn, Schwager, Onkel, Getr.

Allen Freunden und Sportkameraden die traurige Nachricht, daß mein lieber, herzenguter Mann, unser lieber Vater, Bruder, Schwager, Neffe, Onkel u. Schwager...

Schweres Herzeleid brachte uns die traurige Nachricht, daß mein lieber, herzenguter Mann, unser lieber Vater, Bruder, Schwager und Onkel, Obergefreiter...

Schwer traf uns die traurige Nachricht, daß unser hoffnungsvoller Sohn, liebster Bruder, Neffe und Cousin, Pianist...

An der Ostfront gab sein Leben mein geliebter Lebenskamerad, bester Sohn, Bruder, Schwiegersohn, Schwager u. Onkel...

Während seines Urlaubs verschied plötzlich mein lieber, herzenguter Mann, Sohn, Bruder, Schwiegersohn, Schwager, Onkel, Getr.

Allen Freunden und Sportkameraden die traurige Nachricht, daß mein lieber, herzenguter Mann, unser lieber Vater, Bruder, Schwager, Neffe, Onkel u. Schwager...

Schweres Herzeleid brachte uns die traurige Nachricht, daß mein lieber, herzenguter Mann, unser lieber Vater, Bruder, Schwager und Onkel, Obergefreiter...

Schwer traf uns die traurige Nachricht, daß unser hoffnungsvoller Sohn, liebster Bruder, Neffe und Cousin, Pianist...

An der Ostfront gab sein Leben mein geliebter Lebenskamerad, bester Sohn, Bruder, Schwiegersohn, Schwager u. Onkel...

Während seines Urlaubs verschied plötzlich mein lieber, herzenguter Mann, Sohn, Bruder, Schwiegersohn, Schwager, Onkel, Getr.

Allen Freunden und Sportkameraden die traurige Nachricht, daß mein lieber, herzenguter Mann, unser lieber Vater, Bruder, Schwager, Neffe, Onkel u. Schwager...

Schweres Herzeleid brachte uns die traurige Nachricht, daß mein lieber, herzenguter Mann, unser lieber Vater, Bruder, Schwager und Onkel, Obergefreiter...